

II.

Stunde nach Stunde verrann. Draußen dämmerte, in wallende graue Nebelschleier gehüllt, der junge Morgen und mit ihm erhoben sich jene vereinzelt Geräusche, die das Wiederbeginnen menschlicher Thätigkeit zu verkünden pflegen.

Das abgetriebene Roß des Gassenkehrers zog den Wagen am Hause vorüber, der Lumpensammler schlich hinterher, um mit dem eisenbeschlagenen Stocke die Kimmsteine zu durchforschen und gelegentlich in wüster Schlägerei das Werkzeug als Waffe gegen seinesgleichen zu benutzen. Dann folgte der Bauer, dessen Karren Milch zur Stadt brachte, der Brothändler und endlich der Gemüseverkäufer. Es war sechs Uhr morgens geworden, London erwachte, die Straßen füllten sich mit Menschen, das Leben des gestrigen Tages fand seine Fortsetzung im rastlosen, vorwärts drängenden Heute.

Der Wirt kam in die Schenkstube und sah den bleichen Knaben unbeweglich in seiner Ecke sitzen. Anton hatte das Glas mit dem Wein unberührt stehen lassen, er blickte auch jetzt kaum auf, sondern schien nur immer zu horchen, ob nicht eine Hand draußen an die Thür klopfte, — ob nicht wenigstens jetzt, nun doch die Nacht vorüber war, sein Vater endlich Einlaß begehren werde.

So hatte er während aller der Stunden dageessen, so hatte sich seine erschreckte Seele zermartert in dem einen Gedanken: Wird mein Vater wiederkommen?

Eine naive kindliche Vorstellung ging durch sein Bewußtsein, ein Gedanke, mehr angepaßt den Verhältnissen der dürftlichen holsteinischen Heimat, als denen der Großstadt, in welcher er sich befand. Wenn irgend ein Unglück oder ein Verbrechen geschehen war, — mußten dann nicht Leute kommen, die davon erzählten, mußte sich nicht der allgemeine Unwille in Worte kleiden?

Armer Anton! — Er sollte aus seinen knabenhaften Ideen von den Menschen jählings erweckt werden.

Herr Romann, der Wirt, schüttelte für sich den Kopf. „Sieh mich einmal an, mein Junge,“ sagte er. „So wie sie jetzt ist, kann die Geschichte nicht bleiben, das muß du zugeben.“

Anton erstikte einen Seufzer. „Wie meinen Sie das, Herr Romann?“ fragte er halbblaut.

„Hm! — Du solltest, denke ich, deinen Verwandten auffuchen, Junge. Das Palais Crawford zeigt dir jedes Kind.“